



„einfach mehr“

Erstes RSV BEBO Bergzeitfahren mit anspruchsvoller Strecke

Swen-Uwe Baacke gewinnt mit Topzeit

Seit heuer ist beim RSV auch wieder ein Berzeitfahren fest im Programm. Gewonnen haben alle, auch wenn es nur einen Sieger mit Bestzeit geben kann. Erfreulicherweise nehmen auch immer mehr RSV Mitglieder aller Altersgruppen solche sportliche Herausforderungen wieder an. Auf der 7.1 KM langen Strecke von Hohenwart über Seibersdorf, Göbelsbach, Menzenbach ging es zum Schluss noch hoch zum Wolsberger Fernsehturm. Dabei mussten die Radsportler 186 teils sehr schwere Höhenmeter überwinden. Trotz niedrigster Wetterbedingungen fanden sich 16 Starter ein um beim ersten BEBO Bergzeitfahren ihre Kräfte zu messen. Swen-Uwe Baacke legte mit der sensationellen Zeit von 12 Minuten 18 Sekunden und somit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von fast 35 km/h ein Ergebnis vor, was schwer sein wird, in den nächsten Jahren zu knacken. Vom RSV war wie erwartet Kurt Walter der stärkste Fahrer.

Die Ergebnisse **RSV Aktiv II**, 1. Kurt Walter 13:22, 2. Dieter Lehner 14:11, 3. Broanuer Erwin 14:26, 4. Wiethop Lutz 14:56. **RSV Senioren I**, 1. Reisner Anton 14:38, 2. Stanislaus Gamperl 15:10. **Senioren II**, 1. Kreiss Ulli 18:22, 2. Martin Schmidl 19:47, 3. Höglmeier Herbert 22:38. **Damen**, 1. Martha Schwarzbauer 16:10. **Gäste**, 1. Swenn-Uwe Baacke 12:18, 2. Johann Hofmann 12:30, 3. Yannick Willemin, 3. Krägerloh Rick 13:20, Leidl Robert 15:05, Koppold Hermann 15:24. Als nächstes Kräftemessen steht die Vereinsmeisterschaft mit Einzelzeitfahren rund um den Mahlberg am 23.07.2010 auf dem Programm.

19.06.2010 Günther Höckmayr
I. Vorsitzender